Einkommensrunde 2013
für die Tarifbeschäftigten der Länder
sowie die Landes- und Kommunalbeamten
www.dstg-sachsen.de 24.04.2013

DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

Einkommenserhöhung für Tarifbeschäftigte erreicht: Wann kommt endlich die Übertragung auf Beamte?

SPD-Antrag abgelehnt – unser Kampf geht weiter!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei den Verhandlungen erzielten die Gewerkschaften Anfang März eine Einigung.

Für Tarifbeschäftigte und Azubis gibt es u.a. diese Verbesserungen:

- für Tarifbeschäftigte zum 01.01.2013 eine lineare Erhöhung um **2,65 %**
- für Tarifbeschäftigte zum 01.01.2014 eine lineare Erhöhung um **2,95 %**
- für Azubis zum 01.01.2013 einen Sockelbetrag von 50 Euro
  sowie zum 01.01.2014 eine lineare Erhöhung um 2,95 %
- ab 2013 **30 Urlaubstage** für Tarifbeschäftigte, 27 Urlaubstage für Azubis

Dieses Ergebnis war nur möglich durch die Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen! Wir bedanken uns nochmals für die Beteiligung, z.B. an der Truck-Tour, am Aktionstag der Finanzverwaltung oder an der großen Demo vor dem SMF.







Von Anfang an forderten wir die **Übertragung des Ergebnisses** auf die Beamten. Diese erfolgt nicht automatisch, sondern bedarf einer gesetzlichen Regelung. Mit politischen Gesprächen und einem Offenen Brief an alle Abgeordneten setzten sich DSTG Sachsen und SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen ein.

Ein entsprechender SPD-Antrag wurde am 17.04.2013 im Landtag behandelt. Dem Antrag schlossen sich DIE LINKE sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an, doch mit der Stimmenmehrheit von CDU und FDP wurde der Antrag abgelehnt.

Leider gehört es zum Alltag, dass Oppositions-Anträgen selten zugestimmt wird, weshalb die Ablehnung nicht überraschend kam. Die Regierungsfraktionen lobten zwar die Arbeit des öffentlichen Dienstes, wollten sich aber noch nicht festlegen.

Doch Lob allein macht nicht satt:

Beamte sind keine Beschäftigten zweiter Klasse!

Zudem haben sächsische Beamte bereits viele Sonderopfer gebracht:

Sonderzahlung, Wegstreckenentschädigung, Beförderungsstichtag usw.

Es bleibt dabei: Die Tarifeinigung muss mindestens zeit- und inhaltsgleich auf alle Beamten in Sachsen übertragen werden. Denn zudem gilt es den Besoldungsrückstand auszugleichen, insb. die Streichung der Sonderzahlung!

Mit der Ablehnung des SPD-Antrags sind die Messen noch nicht gelesen, aber die Hängepartie geht weiter. Wir müssen weiter für unsere Ziele einstehen – in Gemeinsamkeit von Tarifbeschäftigten und Beamten! Wir dürfen uns davon und von den Entwicklungen in anderen Bundesländern nicht entmutigen lassen.

Die **Hinhaltetaktik von CDU und FDP** ist unerträglich.
So schafft man keine Motivation, so gewinnt man keinen Nachwuchs!
Um so wichtiger ist es jetzt, dass wir uns diese Missachtung nicht gefallen lassen, sondern geschlossen weiter für unsere Forderungen eintreten.
Richten Sie Ihren Unmut gegen diejenigen, die diese Politik zu vertreten haben und Diät von den Beamten fordern, aber selber ihre Diäten erhöhen.

Die DSTG wird gemeinsam mit dem SBB nicht locker lassen und weiter kämpfen.

Stärken Sie uns dabei den Rücken und resignieren Sie nicht!

Zeigen auch Sie, dass Ihnen Ihr Einkommen und Urlaub nicht egal ist.
Unterstützen Sie unsere Forderungen. **Bleiben/Werden Sie DSTG-Mitglied!**

DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT – Ihre Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung.
Als Berufsverband setzen wir uns für Sie ein. Und je mehr wir sind, desto mehr erreichen wir!
Sichern Sie sich Ihre Vorteile: Für monatlich bspw. nur 6,70 € (A6), 7,90 € (A9), 12,00 € (A13).